

NEWSLETTER

FÜR OLDENBURG UND DAS AMMERLAND.



Moin!

Ins Gespräch zu kommen, ist mir als direkt gewählter Bundestagsabgeordneter wichtig. Denn für vernünftige Entscheidungen in Berlin brauche ich eure Impulse, Anregungen und Fragen. Deswegen stehe ich euch schon jetzt regelmäßig auf Veranstaltungen, bei Bürgersprechstunden oder per Telefon und E-Mail zur Verfügung.

Diese Angebote will ich jetzt gemeinsam mit den Oldenburger Landtagsabgeordneten Hanna Naber und Ulf Prange sowie Karin Logemann als Landtagsabgeordneter für das Ammerland ergänzen. Mit unserem neuen Veranstaltungsformat **„75 Minuten Klartext“** bieten wir ein regelmäßiges Forum, um uns und unserer Arbeit auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene auf den Zahn zu fühlen. Das heißt: Wir richten vor Ort Talk-Veranstaltungen aus, bei denen ihr uns zu allen Themen, die euch am Herzen liegen, befragen könnt. Wir halten dabei keine Grundsatzreden, sondern antworten kurz und klar in weniger als zwei Minuten.

Auf S. 4 stelle ich die Auftaktveranstaltung **am 16. November** vor. Ich freue mich, euch dort zu begrüßen!

Ever 10.15

Stichwahl um den Parteivorsitz der SPD

Im November steht die Entscheidung an

226.775 SPD-Mitglieder haben ihr Stimmrecht genutzt – und die zwei Teams bestimmt, die in die Stichwahl für den SPD-Parteivorsitz gehen. Vorne liegen dabei die Teams **Klara Geywitz und Olaf Scholz** (48.473 Stimmen, also 22,68%) und **Saskia Esken und Norbert Walter-Borjans** (44.967 Stimmen, 21,04%). Im November findet dann die zweite Runde statt, die darüber entscheidet, wen der SPD-Parteivorstand dem Parteitag vom 6. bis 8. Dezember dieses Jahres zur Wahl als Parteivorsitzende vorschlägt.

Beim Ergebnis fällt auf, wie nah die Kandidierenden-Teams beieinander liegen. Kein Team hat mehr als ein Viertel der Stimmen auf sich vereinen können, es ist aber auch keines

etwa deutlich unter 10 Prozent gelandet. Für mich heißt das, dass der Prozess der Mitgliederbefragung funktioniert, dass er fair geblieben ist und dennoch zu einer echten Auseinandersetzung um Themen und Inhalte geführt hat. Aber auch, dass noch kein Team ein ganz klares unterscheidbares Profil entwickelt hat, das große Teile der Partei überzeugt. Hier nachzuschärfen, wird die Aufgabe der beiden Teams in der Vorbereitung auf die Stichwahl sein.

Vom **19. bis 29. November** findet die Stichwahl statt. Am Abend des 30. November wird dann das Ergebnis verkündet. Wie auch im ersten Wahlgang ist sowohl eine Briefwahl als auch eine Online-Abstimmung möglich.

Mehr Schutz für Paketboten

Paketboten-Schutz-Gesetz beschlossen

Viele von euch werden es kennen: Wenn es um das Thema Pakete geht, ärgern wir uns meist über verspätete oder nicht zugestellte Sendungen. Was aber hinter den Kulissen abläuft, ist das viel größere Problem. Viele ZustellerInnen arbeiten unter unmöglichen Bedingungen – auch, weil sie bei Subunternehmen angestellt sind. Oft entziehen sich die großen Unternehmen ihrer Verantwortung. Einige Beschäftigte arbeiten schwarz, Sozialversicherungsbeiträge werden teils hinterzogen.

Dieses Jahr werden rund 3,7 Milliarden Paketsendungen erwartet. Die

Branche erlebt also immer noch einen regelrechten Boom. Wir haben im Bundestag jetzt das Paketboten-Schutz-Gesetz in 2./3. Lesung beschlossen. Künftig haften die beauftragenden Paketdienstleister dafür, wenn zum Beispiel Sozialversicherungsbeiträge nicht gezahlt werden. Die sogenannte „Nachunternehmerhaftung“ sorgt dafür, dass die Unternehmen stärker in die Pflicht genommen werden – sie sind nun auch dann für die Arbeitsbedingungen verantwortlich, wenn sie Subunternehmer beauftragen. Da natürlich längst nicht alle Unternehmen der Branche mit diesen unfairen Mitteln arbeiten,

Wir beenden die Ausbeutung von Paketboten!

Foto: SPD-Bundestagsfraktion



ist das Gesetz auch für die Firmen ein Erfolg, die ehrlich und korrekt arbeiten und so vor unfairer Wettbewerb geschützt werden.

Auf Drängen der SPD-Bundestagsfraktion und unseres Arbeitsministers Hubertus Heil wurde das Gesetz jetzt „pünktlich“ vor dem Weihnachtsgeschäft beschlossen – die Adventszeit ist traditionell die arbeitsintensivste Zeit, bei der in der Branche kurzfristig bis zu doppelt so viele ZustellerInnen beschäftigt sind wie sonst. Ich freue mich über diesen Erfolg, der unsere sozialdemokratische Handschrift trägt!

HINTER DEN KULISSEN

Meine ersten Schritte in Berlin

Ein Gastbeitrag von Jakob Frerichs

Nach meinen ersten beiden Monaten in Dennis' Büro möchte ich mich an dieser Stelle gerne noch einmal persönlich vorstellen und einen Einblick in meinen Alltag als „FSJler“ geben. Mein Name ist Jakob Frerichs, ich komme gebürtig aus Oldenburg und bin im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres Politik/Demokratie in Dennis' Berliner Büro tätig. Privat spiele ich gerne Badminton und war Mitglied des Jugendclubs des Staatstheaters Oldenburg. Hier in Berlin habe ich mich nach zwei Monaten gut eingelebt, allerdings fühlt

sich mein all morgendlicher Gang durch das Brandenburger Tor immer noch ein wenig touristisch an.

Nachdem ich wie viele Abiturienten am Anfang meines letzten Schuljahres vor der Wahl einer der unzähligen Möglichkeiten stand, bin ich sehr glücklich, mich für das FSJ bei Dennis entschieden zu haben.

In unserem Berliner Büro war natürlich fast alles neu für mich und dabei ganz besonders das System Bundestag. Zum Glück habe ich zwei kompetente und nette Kolleginnen (Patricia und Lara) um mich, welche ich mit so vielen Fragen löchern darf, wie ich möchte. Und Dennis ist auch noch da. Nachdem ich in den ersten Wochen zur Einarbeitung viele einfachere Bürosachen erledigt habe, konnte ich in letzter Zeit meine ersten eigenen Gehversuche, zum Beispiel bei der Recherche zu Bürgeranfragen, unternehmen. Jetzt bleibt mir noch zu sagen, dass ich mich auf die nächsten zehn Monate hier in Berlin sehr freue und an dieser Stelle bestimmt nochmal von mir hören lasse. Bis bald!





02. Oktober – Der Leiter der Kreivolkshochschule Ammerland, Winfried Krüger, hat mir in Westerstede seine aktuellen Projekte vorgestellt.



02. Oktober – In Bad Zwischenahn habe ich die „Ammerländer Schinkendiele“ kennengelernt und über das Ammerland als starke Marke gesprochen.



25. Oktober – Gespräch mit den Leserinnen und Lesern der Nordwest-Zeitung und meinem Kollegen Carsten Körber MdB (siehe S. 4).



28. Oktober – Regionale, unverpackte Bioware gibt's bei Veggiemaid am Damm in Oldenburg. Inhaberin Stefanie Coors hat mir ihr Geschäft vorgestellt.



28. Oktober – Bericht aus Berlin und Diskussion mit den Genossinnen und Genossen der SPD Edewecht um den Vorsitzenden Knut Bekaun (Mitte).



29. Oktober – Zusammen mit der SPD Cloppenburg habe ich mit dem Bürgermeister von Cappeln, Marcus Brinkmann, über seine Arbeit gesprochen.



29. Oktober – Besuch des Unternehmens AMCON in Cloppenburg, das Software für den öffentlichen Personennahverkehr entwickelt.



30. Oktober – Rundgang bei der Firma Deutsche Lichtmiete, die energiesparende Industriebeleuchtung vermietet, mit Geschäftsführer Marco Hahn.



Auf der Titelseite dieses Newsletters habe ich euch die neue Veranstaltungsreihe „75 Minuten Klartext“ vorgestellt, die ich zusammen mit unseren Landtagsabgeordneten ausrichte. Wir wollen dabei mit euch vor Ort locker, aber klar und kompakt über Politik ins Gespräch kommen.

Die Auftaktveranstaltung findet im Oldenburger Norden statt. Ich freue mich darauf, euch am

**Samstag, den 16. November 2019
um 10.30 Uhr im Patentkrug,
Wilhelmshavener Heerstraße 359,
26125 Oldenburg**

zu begrüßen. Bei der ersten Veranstaltung stehe ich euch als Bundestags- und Hanna Naber und Ulf Prange als Landtagsabgeordnete zur Verfügung. Ulf wird zudem als Vorsitzender der Stadtratsfraktion über kommunale Themen sprechen. Bitte meldet euch unter **0441 99 86 76 01** oder per Mail an **dennis.rohde@bundestag.de** bei meinem Büro an.

Fairen Handel stärken

Besuch im Weltladen und beim Ökumenischen Zentrum Oldenburg

Vor etwa einem Jahr habe ich den Eine-Welt-Laden „Äquator“ in Westerstede besucht. Nun habe ich auch in Oldenburg die Engagierten des fairen Handels kennengelernt: beim Besuch des Weltladens Oldenburg in der Kleinen Kirchenstraße und des Ökumenischen Zentrums Oldenburg (ÖZO), das als Träger fungiert.

Fairer Handel ist nicht einfach nur ein Lebensmittelkett. Dahinter stehen kooperative Netzwerke und Genossenschaften, die für einen besseren Preis für Lebensmittel und Handwerksprodukte sorgen und zudem gemeinsam in Projekte vor Ort im

globalen Süden investieren. Dieser Ansatz des gemeinsamen, solidari-schen Wirtschaftens ist für mich als Sozialdemokraten natürlich äußerst spannend.

Beim ÖZO ist zudem die Stelle von Canan Barski angesiedelt, die als Eine-Welt-Promotorin unterstützt von Bundes- und Landesmitteln Bildungs- und Unterstützungsarbeit zur Eine-Welt-Arbeit für den Nordwesten leistet. Für mich ist klar: Fairtrade geht jeden an. Und jeder sollte sich faire Produkte auch leisten können. Umso wichtiger ist es, dass wir kleine Einkommen stärken.

Zusammenhalt in Ost und West stärken

Gespräch mit NWZ-LeserInnen

Im Rahmen der NWZ-Leserreise hatte ich Ende Oktober Besuch von einer Gruppe aus meinem Wahlkreis. Gemeinsam mit meinem Kollegen Carsten Körber (CDU) haben wir über aktuelle Themen, unsere Aufgaben als Abgeordnete und über die Unterschiede und Gemeinsamkeiten in Ost und West gesprochen.

Carsten Körber vertritt den Bundestagswahlkreis Zwickau im Westen Sachsens. Kennengelernt habe ich ihn als sympathischen und kompeten-

tenten Kollegen im Haushaltsausschuss: Wir bearbeiten gemeinsam den Einzelplan des Bundesverfassungsgerichts.

Im Gespräch mit den NWZ-Leserinnen und -Lesern ging es darum, wie wir die Gesellschaft und den Zusammenhalt stärken und so Rechtsextreme in die Schranken weisen können. Zudem haben wir darüber gesprochen, wie wir soziale Medien nutzen und vermeiden, in Filterblasen gefangen zu werden.

**DIREKT GEWÄHLT -
DIREKT ANSPRECHBAR!**

Berliner Büro

Postanschrift:
Dennis Rohde MdB
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Telefon: 030 227 72 800
E-Mail: dennis.rohde@bundestag.de

Wahlkreisbüro Oldenburg

Postanschrift:
Dennis Rohde MdB
Huntestraße 23, 26135 Oldenburg
Telefon 0441 99 86 76 01
E-Mail: wahlkreis@dennis-rohde.de

@ www.dennisrohde.de
f facebook.com/dennis.rohde
t twitter.com/dennisrohde